

Ihr Vorteilspreis bei
Buchung bis 31. März 2016:
€ 998,- pro Person



Eisenbahn-Romantik im Waldviertel

Begeben Sie sich auf eine spannende und faszinierende Reise mit nostalgischen Dampf- und Diesellokomotiven – bei Fahrten mit der Waldviertelbahn, der Wachaubahn, dem Reblausexpress und der tschechischen JHMD-Museumsbahn. Mit diesen nostalgischen Zügen ist alleine die Fahrt durch die reizvolle Natur der Region ein Erlebnis.

Termin: 12. bis 17. August 2014

Reisennummer: 26816

Ihre IGE-Vorzüge

-  JHMD Dampfzug (Tschechien)
-  Waldviertlerbahn
-  Besichtigung Stift Melk



Freitag, 12. August 2016

Individuelle Anreise zum Hauptbahnhof München, wo unsere Reise um 9.33 Uhr beginnt. Die Fahrt führt über Salzburg und Linz, ehe wir um 14.30 Uhr Summerau erreichen. Von dort geht es per Linienbus ins 6 km entfernte Kerschbaum, wo auf einem halben Kilometer Schienenstrecke noch einmal das unvergleichliche Gefühl des „Reisens von einst“, mit der Pferdeeisenbahn erlebt werden kann. Die zwischen 1827 und 1836 abschnittsweise eröffnete Pferdeeisenbahn Budweis–Linz–Gmunden war die zweite öffentliche Eisenbahnlinie auf dem europäischen Festland. Anschließend geht es mit dem Bus nach Zwettl zum Museum des Lokalbahn-Vereins Zwettl. Nach der Besichtigung fahren wir mit dem Bus ins Hotel in Raabs an der Thaya, wo wir übernachten.

Samstag, 13. August 2016

Nach dem Frühstück starten wir mit Bus und Zug über Ceske Velenice nach Gmünd/NÖ. Dort wartet das erste Highlight auf uns, ein Nostalgie-Diesellokomotiv der NÖVOG auf dem Netz der Waldviertler Schmalspurbahnen, mit seinen drei zusammenhängenden Strecken mit einer Spurweite von 760 mm. Über offenes Ackerland fahren wir auf den ersten Kilometern in südwestlicher Richtung ins Tal der Lainsitz. Nach Weitra, führt die Strecke über den Veitsgrabenviadukt, das größte Brückenbauwerk der Waldviertler Schmalspurbahnen. Nach 24 Kilometern ist der Bahnhof Steinbach-Großpertholz erreicht. Die Ausfahrt des Bahnhofes liegt bereits in der Steilrampe der Bergstrecke, die bis zu 26 ‰ auch als „Waldviertler Semmering“ oder „Kleiner

Semmering“ bezeichnet wird. Die Strecke führt weiter durch dicht bewaldetes Gebiet in kurvenreicher Linienführung hinauf zum Scheitelpunkt der Bahn, der auf 806 m Seehöhe bei der alten Haltestelle Bruderndorf liegt. Es folgt der Bruderndorfer Tunnel (*der einzige Tunnel des Waldviertels*), weit abseits des gleichnamigen Dorfes gelegen. Kurz darauf ist der Bahnhof Langschlag erreicht. Auf dem Ladegleis des Bahnhofs ist die Dampflok 298.206 als Denkmal aufgestellt. Nach 43 Kilometern erreichen wir mit dem Kurort Groß Gerungs die Endstation dieses Streckenastes. Nach kurzem Aufenthalt fahren wir wieder zurück nach Gmünd, wo es am Abend mit dem Bus zurück zum Hotel geht.

Sonntag, 14. August 2016

Am Morgen starten wir mit dem Bus in Richtung Neuhaus in Tschechien. Dort wartet ein Dampfzug der tschechischen JHMD, der uns über die Strecke von Neuhaus nach Neubistritz durch das malerische Südböhmen führt. Nach dieser herrlichen Dampfzugfahrt, geht es weiter mit dem Bus nach Heidenreichstein, wo uns das nächste Highlight er-





Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- ✓ Bahnfahrt ab/bis München Hauptbahnhof auf reservierten Sitzplätzen 2. Klasse
- ✓ alle im Reiseverlauf genannten Bahnfahrten
- ✓ 5 Übernachtungen mit Frühstück in 3-Sterne Hotels in Raabs (4x) und Melk (1x)
- ✓ Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad, Dusche, WC
- ✓ Fahrten mit folgenden Schmalspurbahnen:
 - Waldviertelbahn
 - Wackelstein Express
 - Reblaus Express
 - Wachaubahn
 - JHMD Dampfbus
 - Pferdeeisenbahn
- ✓ Weinerlebniskeller & Fahrradmuseum Retz
- ✓ Besichtigung Museumslokalbahn Verein Zwettl
- ✓ Besichtigung Stift Melk
- ✓ alle erforderlichen Busfahrten und Transfers
- ✓ IGE-Reiseleitung

Termin: 12. bis 17. August 2016

Ihr Reisepreis: € 1.098,-

ab/bis München Hauptbahnhof pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: € 144,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke und persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 13. Juni 2016
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Ihr Hotel in Raabs

Das 3-Sterne-Superior-Hotel haya liegt im Zentrum von Raabs. Die Zimmer verfügen alle über einen Balkon mit Aussicht auf den Fluss und die Burg Raabs. Die geräumigen Zimmer sind mit Sat-TV, Schreibtisch und Badezimmer mit Haartrockner ausgestattet. Das Restaurant bietet traditionelle österreichische Küche mit regionalen Zutaten. Bar und Sommerterrasse erwarten die Gäste.

Ihr Hotel in Melk

Das 3-Sterne-Hotel Wachauerhof befindet sich im historischen Zentrum von Melk, am Fuße der barocken Abtei und in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Regionale und österreichische Spezialitäten sowie erlesene Weine aus Wachau zieren die Speisekarte. Alle Zimmer wurden 2013 renoviert und haben Kabel-TV, große Fenster und ein eigenes Badezimmer.

wartet: Wir fahren mit dem Wackelstein Express von Heidenreichstein nach Alt Nagelberg. Dort steigen wir um auf die Waldviertelbahn und fahren über Litschau noch einmal nach Gmünd. Nach diesem erlebnisreichen Tag erreichen wir mit dem Bus am Abend unser Hotel in Raabs.

Montag, 15. August

Heute geht es nach dem Frühstück mit dem Bus nach Drosendorf. Wir begeben uns auf die knapp 40 km lange Strecke nach Retz, mit Steigungen bis 29%. Sie verbindet das Wein- mit dem Waldviertel und führt über Hügel und durch Senken zu zahlreichen interessanten Kulturstätten und Naturschönheiten. Bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Drosendorf bietet sich auf der rechten Seite ein kurzer Blick über die Altstadt mit schöner Pfarrkirche auf einem Hügel im Tal der Thaya. Vorbei am höchsten Punkt, dem Bahnhof Zissersdorf, geht es weiter in



Richtung Anglerparadies Hessendorf. Mit einem letzten Blick aufs Waldviertel rollt der Zug nun kilometerweit talwärts durch den Wald, um ins Weinviertel zu gelangen. An besonders klaren Tagen sieht man im Osten die Kleinen Karpaten und im Südwesten den 150 km entfernten Schneeberg. Das Ende der Strecke wird von Weingärten an den Ausläufern der Manhartschöe begleitet. Hier bietet sich ein herrlicher Blick auf die Weinstadt Retz und seine Windmühle. In Retz besuchen wir den Wein-Erlebniskeller und das Fahrradmuseum, ehe wir mit dem Reblaus-Express die gleiche Strecke wieder zurück nach Drosendorf fahren. Per Bus geht es ins Hotel nach Raabs.

Dienstag, 16. August 2016

Wir verlassen das Hotel in Raabs und nehmen unser Gepäck mit in den Bus, der uns nach Krems und unser Gepäck direkt weiter nach Melk bringt. Heute erleben wir die Vielfalt von Natur und Kultur auf dichtestem Raum. Die Fahrt mit der Wachaubahn ab Krems eröffnet diese Vielfalt in ihrer ganzen Breite und Tiefe. Sie verkehrt hier schon seit gut hundert Jahren und verbindet heute Krems mit Emmersdorf. Durch die kunstvolle Trassierung in erhöhter Lage ergeben sich tolle Ausblicke in die Welterbelandschaft. In Dürnstein und Spitz, den romantischen Weinorten, haben wir jeweils einen längeren Aufenthalt bevor wir mit dem Nostalgiezug unser Ziel Emmersdorf erreichen. Von dort aus geht es mit dem Bus weiter nach Melk. Teile der Stadt, wie das Stift Melk, das wir am Mittwoch besichtigen werden, sind Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Wachau. Übernachtung.

Mittwoch, 17. August 2016

An unserem letzten Tag, spazieren wir nach dem Frühstück zum Stift Melk. Seit mehr als 1000 Jahren ist Melk ein geistliches und kulturelles Zentrum. Dort erwarten uns spannend gestaltete Museumsräume, Prunksäle wie Marmorsaal und Bibliothek und ein unvergesslicher Blick von der Altane auf das Donautal und die hochbarocke Stiftskirche, ein Gesamtkunstwerk zur Verherrlichung Gottes. Von der Aussichtsterrasse genießt man einen herrlichen Blick, sowohl in die weitere Umgebung – vom Alpenvorland bis ins Waldviertel – als auch auf das Stiftsgelände, besonders auf den Gartenpavillon und den Stiftspark. Gegen 12.00 Uhr treten wir über St. Pölten die Rückfahrt nach München Hbf an. Verabschiedung der Reisetilnehmer und individuelle Heimreise.